

Temporäre Abordnung mit Versetzungsziel

Beitrag von „kodi“ vom 21. Dezember 2023 19:15

[Zitat von sonnenschein2022](#)

Könnte die jetzige Schule die Planstelle denn mit Vertretungsunterricht decken? Bin im Moment sowieso in Elternzeit, sodass es ohnehin eine Vertretungskraft für mich gibt.

1. Abordnungen sind für die Schule nur interessant, wenn es Überhang gibt und deine Fächer nicht gebraucht werden. Dann kann man aber auch gleich einer Versetzung zustimmen. Außer man weiß, dass der Überhang nur temporärer Natur ist.
2. Für Abordnungen gibt es keine Vertretungsmittel.
3. Wenn deine Schule derzeit eine Vertretungskraft für dich eingestellt hat, dann geht das nur wegen der aktuellen Elternzeit.
4. Wenn du in Elternzeit bist, kannst du auf Vertretungsbasis arbeiten wo du willst. Das muss nicht die eigene Schule sein. Wenn du allerdings deine Schule wählst, dann kann sie sich in der Praxis nur schwer dagegen wehren.
5. Es ist immer noch so, dass der Versetzungswunsch nach der Elternzeit in der Regel priorisiert wird. Anders als früher ist die Versetzung allerdings nicht mehr so sicher.
6. Wenn du dich während oder mit Ende der Elternzeit versetzen lässt, bekommt die Schule nicht unbedingt einen Ersatz. Im besten Fall rutscht sie in den Unterhang und bekommt in der nächsten Runde eine Stelle zugewiesen und findet einen geeigneten Bewerber. Im schlechtesten Fall bleibt sie auf dem Unterhang hängen. Das könnte neben Fachmangel der Grund sein, wieso deine SL eine Versetzung für die Schule nicht so gut findet.